

Anorgasmie

Orgasmusstörungen oder auch Ladehemmungen werden Anorgasmie genannt, die bei Männern und bei Frauen auftreten kann. Sie definiert sich aus öfterem oder anhaltendem Fehlen, des sexuellen Höhepunkts bei ungestörter Erregungsphase. Laut Studien tritt bei Frauen die Anorgasmie oder die Artverwandte Hyporgasmie häufiger auf als bei Männern. Nur etwa ein Drittel der befragten sexuell aktiven Frauen berichtet von einem regelmäßigem Orgasmus. 5 bis 10 Prozent berichten noch nie einen Orgasmus gehabt zu haben. Bei Männern muss eine Anorgasmie oder [Hyporgasmie](#) von einer Ejakulationsstörung bzw. einer erektilen Dysfunktion abgegrenzt werden, da der Orgasmus nicht immer abhängig ist von einer Erektion oder der Ejakulation.

Quelle: [Wikipedia](#)